

Andernach

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Christoph Maurer
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11
56626 Andernach

Telefon: 02632/922-120
E-Mail: presse@andernach.de

Datum: 19.03.2021

Stadt muss Bäume zurückschneiden **Verkehrssicherheit von Wildkirsch-Gehölzen nicht mehr gegeben**

Andernach. Die Baumkontrolleure der Stadt untersuchen regelmäßig alle Gehölze auf städtischen Flächen und überprüfen so deren Verkehrssicherheit. Stellen die Kontrolleure dabei tote Äste oder gar abgestorbene Bäume mit Gefahrenpotenzial fest, werden diese möglichst umgehend beseitigt. Solche Gefahrenquellen traten jetzt an mehreren Wildkirschen im Bereich des parallel zur B9 verlaufenden Wirtschaftsweges zwischen Leipziger Straße und Königsberger Straße auf, die jetzt beseitigt werden.

Wenn eine Gefahr für die menschliche Gesundheit besteht, sind solche Rückschnitte nach Rücksprache mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde auch außerhalb des gesetzlich vorgegebenen Rodungszeitraumes zulässig. Dieses Verbot zur Beseitigung von Gehölzen gilt zwischen dem 1. März und dem 30. September jeden Jahres und ist im Bundesnaturschutzgesetz verankert. Es dient insbesondere dem Schutz der heimischen Fauna während der Brut- und Setzzeit. Nicht von diesem Verbot betroffen sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen (z.B. Hecken) oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Infos dazu erteilt die Stadtverwaltung Andernach, Sachgebiet Umwelt und Nachhaltigkeit, Telefon 02632/922-180.